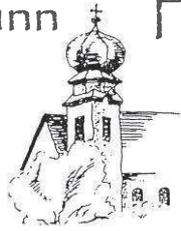


Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden  
Kaltenbrunn Freihung Thansüß Vilseck



# Das Senfkorn

März - April - Mai 2011



Osternest gestaltet von Michelle Braun

## Liebe Gemeinde!

### Das echte Osterei

„Das ist ein Frühstücks-Ei!“ Mit dieser Erklärung aus dem Munde einer Erlanger Metzgereiverkäuferin wurde meine Frage beantwortet, was es wohl mit den rosa gefärbten Eiern auf sich habe, die auf einer Anrichte über der Wursttheke dem Kunden angeboten wurden. Ende August ist eine solche Frage durchaus berechtigt, oder? Kurz vor Ostern hätte ich sie nicht gestellt. Die neue Erkenntnis: Ein bunt gefärbtes Ei außerhalb der Osterzeit ist also ein Frühstücks-Ei.

Das wirft die spannende Frage auf: Was macht eigentlich ein Oster-Ei zu einem echten Oster-Ei bzw. was ist der Unterschied zu einem Frühstücks-Ei? Beide sind hartgekocht und bunt. Beide schmecken in etwa gleich. Schauen wir also ganz genau hin!

Als Kind war ich Spezialist im Osternestbauen. Etwa zwei Wochen vor Ostern holte ich mir jedes Jahr von einer bestimmten Stelle im Wald ein ganz besonderes, dickes und weiches Moos.

In einem großen Spankorb wurde es zum Garten befördert. Der Bau des eigentlichen Nestes begann mit einem Erdaushub, in welchem das Moos zu liegen kam. Den würdigen Rahmen bildete ein Zaun aus blühenden Forsythien-Zweigen. Ein großer Torbogen aus gebogenen Ruten diente dabei als Eingang zum Profi-Nest. Und tatsächlich: Am Ostersonntag wurde all die Mühe belohnt. Denn wer sich dann in aller Herrgottsfrühe aufmacht, um im selbstgebauten Nest nach Eiern zu suchen, sieht selbige schon von weitem in allen Farben leuchten. Was für eine Freude! Ein Frühstücks-Ei ist nichts dagegen!



Fazit: Das eine Ei wird gefärbt, um aus der Masse der anderen Eier herauszustechen – es soll schlicht und einfach verkauft werden, um Geld zu bringen. Beim anderen Ei geht es um wesentlich mehr. Seine Aufgabe besteht darin, an die Osterereignisse zu erinnern. Dieses Ei steht für neues Leben: Das neue Leben, welches uns Jesus durch seine Auferstehung schenkt. Bunt gefärbt verleiht es der österlichen Freude Ausdruck.

Und: Es will gefunden werden!

Ein Nest kann übrigens überall gebaut werden; nicht nur im Garten, sondern auch in der Wohnung. In der Wohnung entfällt allerdings der Erdaushub!

Eine schöne und frohe Osterzeit wünscht Ihnen und Euch allen,  
Ihr / Euer Pfarrer z. A.

*Matthias Wal*

## Jahresrückblick in Zahlen

Die folgenden Zahlen sind das Ergebnis unserer jährlichen Gemeinde- und Gabenstatistik. Diese Daten spiegeln ein wenig das Leben der Gemeinde im Bereich dessen, was zählbar ist, wider (die Zahlen in den Klammern beziehen sich auf das Jahr 2009).

Nicht erfasst werden kann die starke ehrenamtliche Mitarbeit derer, die die verschiedenen Gruppen und Kreise leiten oder auch ganz still im Hintergrund wirken.

Im vergangenen Jahr wurden in unseren Gemeinden 15 Kinder und ein Erwachsener getauft (8).

17 Jugendliche bekräftigten ihren Glauben an Jesus Christus bei ihrer Konfirmation (15).

Drei Paare schritten zum Traualtar (6).

Zu Grabe getragen und kirchlich bestattet wurden 13 Gemeindeglieder (13).

Vier Personen traten aus unserer Kirche aus (2).

1469 Personen empfangen das Abendmahl in unseren Kirchen und den beiden Altenheimen, bei Kranken- und Hausbesuchen (1729).

Die Gesamtsumme der Kollekten, Gaben und Spenden in den vier Gemeinden betrug 31.482,00 € (33.453,00 €).

Davon waren 24.324,00 € (25.043,00 €) für die Verwendung in den eigenen Gemeinden bestimmt.

7.158,00 € (8.410,00 €) wurden für außergemeindliche kirchliche, diakonische und missionarische Zwecke gespendet, z.B. 3.163,00 € (3.392,00 €) für die Aktion „Brot für die Welt“ und 1.125,00 € (1.354,00 €) für das Diakonische Werk.

Bei einer Gesamtgemeindegliederzahl von 1330 Personen bedeutet dies ein durchschnittliches Gabenaufkommen von 23,67 € (24,89 €) pro Person.



## Vielen Dank für Ihre Spendenbereitschaft!

### Im Gottesdienst wird gesammelt für:

|  |  |
|--|--|
| 27.03. Diakonie Bayern II                              | 15.05. Evangelische Jugendarbeit in Bayern           |
| 03.04. Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern        | 22.05. Kirchenmusik in Bayern                        |
| 17.04. Rummelsberg                                     | 29.05. Ökumenische Telefonseelsorge Nordoberpfalz    |
| 24.04. Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn | 05.06. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Dresden |
| 08.05. Bibelverbreitung im In- und Ausland             | 12.06. Ökumenische Arbeit in Bayern                  |

Die Kollekten der übrigen Gottesdienste sind jeweils für die eigene Gemeinde bestimmt.



### Erinnerung:

Diesem Gemeindebrief liegen Spendentüten bzw. Überweisungsträger für die Frühjahrssammlung 2011 bei.

**Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.**

**Spendenkonto:**

Konto-Nr. 5 222 222, Evang. Kreditgenossenschaft eG,  
BLZ 520 604 10, Stichwort: Frühjahrssammlung 2011

## Ökumenischer Jugendkreuzweg

Am **Freitag, 15. April 2011** findet um **19.00 Uhr** in der **katholischen Kirche Kaltenbrunn** der ökumenische Jugendkreuzweg statt.

Es ergeht herzliche Einladung an alle Kinder und Jugendlichen.



## Goldene und Diamantene Konfirmation



Zum **50-, 60-, 70- und 75-jährigen Konfirmationsjubiläum** laden wir in diesem Jahr die Konfirmanden und Konfirmandinnen der Jahre 1960/61, 1950/51, 1940/41 und 1935/36 herzlich ein.

Die Feier der **Jubelkonfirmation** findet am **Sonntag, 24. Juli 2011** in der **Martinskirche in Kaltenbrunn** statt.

Eingeladen sind aber nicht nur diejenigen, die in unseren Gemeinden konfirmiert wurden, sondern auch alle, die später hierher gezogen sind und gerne hier ihr Konfirmationsjubiläum feiern möchten. Diese Personen mögen sich bitte bald im Pfarramt anmelden.

## Unsere Konfirmanden 2011

Am Palmsonntag und am Weißen Sonntag feiern in diesem Jahr insgesamt zwanzig junge Menschen unserer Kirchengemeinden das Fest ihrer Konfirmation.



Bild: Matthias Weih

### **Obere Reihe von links nach rechts:**

Elias Wurzer, Jakob Mekelburg, Michaela Krauß, Caroline Bernklau, Laura Wölker, Daniel Schmidt, Thomas Krapf, Sven Förster, Matthias Fischer, Sebastian Bielmeier

### **Untere Reihe von links nach rechts:**

Juliana Kühn, Lisa Meiler, Anja Müller, Luca Siegler, Daniela Kaiser

### **Beim Gruppenfoto nicht anwesend waren:**

Florian Troidl, Ludwig Hagelstein, Tiffany Crawford, Felix Dippl, Rebecca Ermer

## **Herzliche Einladung zu den Vorstellungsgottesdiensten**

am 3. April um 9.45 Uhr in Kaltenbrunn und  
am 10. April um 9.45 Uhr in Vilseck,  
jeweils mit der Lobpreisband „Kairos“.

## Weihnachtsfeier beim Mittwochstreff



Bei der Weihnachtsfeier 2010 des Mittwochstreffs hat sich Pfarrer Weih als Zauberkünstler bewiesen. Die Damen waren begeistert, als er Kartentricks präsentierte oder auch große Geldscheine mittels Klingelbeutel ohne äußere Einwirkung in kleine Scheine „gewechselt“ hat.

Die Gruppe wurde mit Kaffee und Kuchen sowie sauren Bratwürsten verköstigt. Die perfekte Weihnachtsstimmung wurde mit dem Singen von Weihnachtsliedern abgerundet.

Bilder und Text: Ulrich Felder

## Jubiläen in Vilseck



Bild: Ulrich Felder

Mesnerin Gerda Felder und Mittwochstreffleiterin Frau Inge Hafla hatten im vergangenen Jahr 2010 etwas gemeinsam.

Seit nunmehr 20 Jahren versieht Frau Gerda Felder das Mesneramt und damit den Dienst in der Gnadenkirche Vilseck. Eben solange leitet und organisiert Frau Hafla die Zusammenkünfte des Mittwochstreffs.

Im Namen des Kirchenvorstandes und der Kirchengemeinde Vilseck danke ich beiden für ihr Engagement und für die spürbare Freude, die sie uns bisher geschenkt haben.

Als kleines Dankeschön (und zur großen Freude der Gemeinde) bekamen die Damen am Ende des Silvestergottesdienstes neben einem bunten Strauß auch einen Wellness-Gutschein überreicht. Möge er dazu gereichen, dass beide mit Gottes Hilfe uns noch lange das schenken dürfen, was wir an ihnen so sehr schätzen.

Im Namen der Kirchengemeinde und des Kirchenvorstandes Vilseck  
Pfarrer z.A. Matthias Weih

## Nachmittagstreff

Nach langjähriger Tätigkeit legten beim Nachmittagstreff im Februar Frau Juliane Krauß, Frau Luise Meißner und Frau Sophie Beutner ihre offiziellen Ämter nieder. Frau Krauß gab damit nach 15 Jahren die Leitung ab, welche sie seit Gründung des Nachmittagstreffs inne hatte. Eine über zehn Jahre hinweg ordnungsgemäß geführte Kasse übergab Frau Meißner. Frau Beutner war in den vergangenen Jahren für die musikalische Gestaltung der Nachmittage verantwortlich und half bei der Ausschmückung der Tische.



Im Namen aller Gemeinden spreche ich Frau Krauß, Frau Meißner und Frau Beutner nicht nur meinen, sondern vor allem auch den Dank der Besucher des Nachmittagstreffs aus. Ein Engagement über so viele Jahre hinweg ist vorbildlich.

Die Besucher des Nachmittagstreffs stimmten dem Vorschlag von Frau Krauß und Frau Meißner zu, aus den Ersparnissen des Kreises einen Betrag von 2.000 Euro für die Renovierung der Empore unserer Martinskirche zu spenden. Für diesen wertvollen Grundstock ein aufrichtiges „Vergelt's Gott!“ Damit der Nachmittagstreff weiter Bestand haben kann, benötigen wir nun Menschen, die als Team die zwölf Treffen des Jahres gemeinsam oder in Abwechslung vorbereiten. Bitte helfen Sie mit, diese gute Tradition in unserer Pfarrei aufrecht zu erhalten.

## Gruppen und Kreise

### Posaunenchor:

Kaltenbrunn:      Freitags 20.00 Uhr Probe im Gemeindehaus  
Thansüß:           Freitags 20.00 Uhr Probe im Gemeindehaus

### Kirchenchor:

Dienstags 20.00 Uhr Probe im Gemeindehaus Kaltenbrunn

### Frauenkreis:

24. März    Besichtigung der Palliativstation in Neustadt,  
anschließend Kaffeetrinken auf dem Scheidlerhof in Harlesberg

### Nachmittagstreff (Senioren):

Einmal monatlich jeweils montags ab 14.00 Uhr im Gemeindehaus Kaltenbrunn  
Nächste Treffen: 4. April, 2. Mai und 6. Juni 2011

### Mittwochstreff (Senioren):

Mittwochs (alle zwei Wochen) um 14.00 Uhr im Gemeindehaus Vilseck  
Nächste Treffen: 23. März, 13. und 27. April, 11. und 25. Mai, 8. und 22. Juni 2011

### Ökumenischer Bibelkreis:

Samstags um 16.00 Uhr im Gemeindehaus Vilseck

### Krabbelgruppen:

Kaltenbrunn:   Mittwochs (außer Ferien)    von 9.15 - 11.00 Uhr im Gemeindehaus  
Freihung:       Montags (außer Ferien)        von 9.30 - 11.00 Uhr im Gemeindehaus

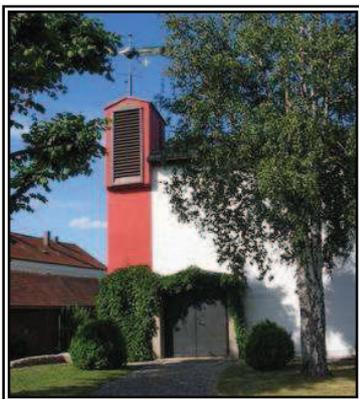
### Kindergottesdienst

In **Vilseck** findet bis auf weiteres kein Kindergottesdienst statt.

Die Kinder in **Thansüß** treffen

sich nur bei den Spätgottesdiensten um 9.45 Uhr.

In **Kaltenbrunn** und **Freihung** findet der Kindergottesdienst jeweils parallel zum Hauptgottesdienst statt. In den Ferien ist kein Kindergottesdienst.



## Vorschau

Am 10. Juli 2011 lädt die **Kirchengemeinde Vilseck** zu ihrem diesjährigen Gemeindefest ein. Der Tag beginnt mit dem Gottesdienst um 9.30 Uhr.

Nähere Informationen  
im nächsten Gemeindebrief.

## Fahrradsternfahrt 2011 in Thansüß

Es ist mir eine besondere Freude und Ehre, im Namen der Kirchengemeinde Thansüß sowie unserer gesamten Pfarrei, zur Fahrradsternfahrt 2011 einzuladen. Gemeinsam mit Ihnen und Euch wollen wir am 3. Juli auf dem Gelände neben dem Schützenheim diesen traditionellen Abendmahls-gottesdienst unter freiem Himmel feiern. Die Predigt wird unser Dekan Dr. Wenrich Slenczka halten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Ein Mittagstisch und ein Kuchenbuffet am Nachmittag bieten die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam einen tollen Tag zu erleben. Sollte es an diesem Tag tatsächlich regnen, finden der Gottesdienst und die anschließende Bewirtung im großen Saal des Schützenheims statt.

Beginn des Gottesdienstes: 10.30 Uhr  
Gemeinsames Mittagessen: 12.00 Uhr  
anschließend Kaffee und Kuchen

Die Kirchengemeinde Thansüß und die Pfarrei Kaltenbrunn freuen sich auf Ihren Besuch!



### Malwettbewerb zur Fahrradsternfahrt

Liebe Kinder!

Damit möglichst viele Menschen von diesem schönen Fest erfahren, wollen wir in allen zu unserer Region gehörenden Gemeinden Plakate aufhängen, die zur Fahrradsternfahrt einladen. Was uns noch fehlt, ist ein tolles Bild, welches auf alle Plakate gedruckt wird. Deshalb gibt es einen Malwettbewerb, an dem jedes Kind in unserer Pfarrei teilnehmen darf.

Wenn auch Du daran teilnehmen möchtest, male Dein Bild zum Thema „Fahrradsternfahrt Thansüß 2011“ und sende es an unser Pfarramt.

Vergiss bitte nicht, deinen Namen, dein Alter und deine Adresse auf die Rückseite deines Bildes zu schreiben. Alle, die mitmachen erhalten selbstverständlich ein kleines Dankeschön. Dem Gewinner bzw. der Gewinnerin winkt ein Preis. Was das ist, wird noch nicht verraten.

Auf Eure Bilder freuen sich die Mitglieder des Kirchenvorstandes und Euer Pfarrer z. A. Matthias Weih

## Evangelischer Frauenkreis Kaltenbrunn – Thansüß – Freihung Weihnachtsfeier mit Musik

Am Montag, 13. Dezember 2010 lud der Frauenkreis zu seiner traditionellen Weihnachtsfeier ins Gemeindehaus Freihung ein.

Den Auftakt machten Veehharfen und Akkordzithern mit dem Musikstück „Weihnachtszeit“. Die Vorsitzende Christa Heidrich begrüßte die Anwesenden. Ein besonderer Gruß galt Herrn Pfarrer Matthias Weih, Herrn Siegfried Bock von der Presse sowie den Musikerinnen. In einer Gedenkminute erinnerte man sich an die kürzlich verstorbene Betty Apfelbacher, die viele Jahre Mitglied im Frauenkreis war und uns oft mit lustigen Geschichten und Gedichten erfreut hatte. Die Ehrenvorsitzende Frau Johanna Päge ließ sich wegen der schlechten Witterungsverhältnisse entschuldigen. Sie übersandte liebe Weihnachtsgrüße verbunden mit einer Spende. Zum Lied „Wir sagen euch an den lieben Advent“ sprach Annerose Harrer den Text und entzündete jeweils eine Kerze am Adventskranz. Frau Heidrich las eine Andacht zum Thema „In der Fremde“. Nun wechselten Musikstücke mit gelesenen Geschichten und Gedichten ab.

Dann kam der große Augenblick – Besuch vom Nikolaus. Pfarrer Weih, schön ausgestattet mit Bart, Rute und Jutesack hatte seine Rede in Reime verpackt. Zwei fleißige Frauen rief er zu sich:



Elfriede Luber und Edeltraud Maaß, die er für jeweils 15 Jahre Raumdienst ehrte. Geschenkefrau Emma Kummer holte für die beiden Frauen Geschenke aus dem großen Sack und überreichte sie mit Dankesworten an die Geehrten. Der Nikolaus bedankte sich auch bei Frau Heidrich für ihr unermüdliches Engagement für den Frauenkreis mit einem Geschenk ebenso bei den beiden Stellvertreterinnen Annerose Harrer und Gisela Grünbauer.

Mit weiteren Musikstücken und Gedichten endete der offizielle Teil. Ein gut bestücktes kaltes Büfett leitete zum gemütlichen Teil über. Später wurden noch Stollen, Glühwein und Tee gereicht. Zur großen Freude konnte Frau Heidrich zwei neue Mitglieder begrüßen. So ging diese schöne Feier harmonisch zu Ende und alle waren sich einig, dass es der Vorsitzenden wieder einmal gelungen war zu begeistern. Ihr gilt herzlicher Dank für die Planung, Organisation und Umsetzung dieses Abends. Ebenso gebührt großer Dank den fleißigen Helferinnen sowie den Musikerinnen, die die schönen weihnachtlichen Weisen zart und fein erklingen ließen und die Herzen der Zuhörer erwärmten.

## Jahreshauptversammlung

Beim evangelischen Frauenkreis läuft es optimal. „Es macht Spaß, vorne zu stehen, weil so viele mitmachen“, dankte Vorsitzende Christa Heidrich für die tatkräftige Unterstützung.

80 Prozent der 48 Mitglieder waren zur Jahreshauptversammlung gekommen. „Bleibe in Frieden mit Gott, bewahre den Frieden in deiner Seele!“, hieß es in Heidrichs Gedanken zum Tag. Nach der Begrüßung stärkte man sich mit Bratheringern und Kartoffeln.

Der Einsatz unter der Regie von Erna Poß beim Marktjubiläum habe sich gelohnt. Dies machte Monika Mühlbach mit einer erfreulichen Guthabensteigerung deutlich.

Mit der gleichen Freude und Hingabe, mit der Aufgaben erledigt werden, nehmen viele „Frauenkreislerinnen“ auch die Angebote für ein geselliges Miteinander an, wie Schriftführerin Irmgard Kummer in Erinnerung brachte.

Dazu zählten die Faschings-Party-Küchenschlacht, die Führung im HPZ und im „Grand Canyon“ der Oberpfalz, der Ausflug zum Volksmusik-Spektakel nach Regen, die Weiher-Radtour, die Autorenlesung, der Israel-Vortrag, der Besuch des Bergwerks-Weihnachtsmarkts in Nitzlbuch sowie die festliche Weihnachtsfeier.

Als Neuzugänge wurden Elfriede Stempel und Linda Krapf begrüßt. Abschied nehmen musste der Frauenkreis vom ältesten Mitglied Betty Apfelbacher. „Sie hat uns oft mit lustigen Geschichten und Gedichten zum Lachen gebracht“, bemerkte Kummer.

Christa Heidrich stellte dann das Programm für 2011 vor. Los geht es mit „Verzieren und Verzehren von Torten“. Im März folgen Weltgebetsabend und die Besichtigung der Palliativ-Station in Neustadt/WN. Monika Mühlbach hält im April einen Diavortrag über ihre Neuseeland-Reise. Geplant sind ferner ein Muttertagsausflug, eine Radtour zur Kulturscheune nach Elbart, der Besuch des Freilichtspiels „Hirschauer Stück“, ein Grillfest, eine Busfahrt nach Abensberg zum „Gillamoos“ und ein Arztvortrag.

Pfarrer Matthias Weih lobte den bildenden Aspekt der angebotenen Aktionen, das hohe Engagement der Leitung und den ökumenischen Charakter des Frauenkreises.

Text: Siegfried Bock

## Torten verzieren und verzehren

Mit „Grüß Gott und Helau“ begrüßte die Vorsitzende des Frauenkreises Christa Heidrich am Samstag, 5. Februar 38 überwiegend kostümierte Teilnehmer zum süßesten Thema „Torten verzieren und verzehren“.

Nach Gedanken über „Was ist Glück?“ erfreute die Akkordzither- und Veehharfen-Gruppe (fünf Musikerinnen sind Mitglieder des Frauenkreises) mit wohltuenden Polka-, Walzer-, Rheinländer- und Frühlings-Klängen.

Unter Anleitung von Konditorin Kerstin Dievernich aus Thansüß modellierten die Frauen bunte Marzipanrosen, ehe Schokoornamente auf die Cappuccino-Creme-Torte in Buchform aufgespritzt wurden. Verziert wurden auch zwei Käsesahnetorten. Pfarrer Matthias Weih erschien nicht nur als Zauberer, er führte auch einige Zaubertricks vor.

Text: Siegfried Bock  
Bilder: Matthias Weih



Anfang Februar überreichte Thomas Schönberger von der CSW Kaltenbrunn an Posaunenchorleiterin Katrin Seidl einen Geldbetrag in Höhe von 143,00 €. Dies ist der Erlös des Glühweinausschankes, den Schönberger in der Silvesternacht organisiert hatte. Der Betrag ist für die weitere Ausbildung der 14 Jungbläser gedacht.

Herzlichen Dank dafür!